

Ein Sack voll Wind.

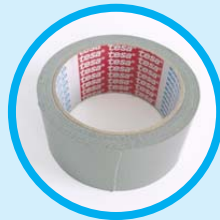
bastelecke
10

Wenn ein buntes Windspiel im Garten oder auf dem Balkon weht – dann ist der Sommer wirklich da. Fessie zeigt euch, wie man mit wenigen Mitteln einen fröhlichen Windsack bastelt.

Und das braucht ihr dazu:



Eine Schere



Ein Gewebe- oder Paketband

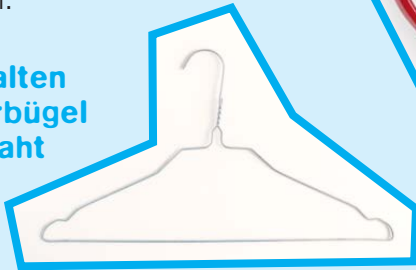
Eine Zange



Etwas Schnur

Alte Plastiktüten in bunten Farben. Sie sollten nicht zu leicht und dünn sein.

Einen alten Kleiderbügel aus Draht



Zuerst biegt ihr den Kleiderbügel mit der Zange auf. Am besten lasst ihr euch dabei etwas helfen (Vorsicht bei den Drahtenden – sie könnten scharf sein!). Dann formt ihr einen etwa **20 Zentimeter großen Kreis** daraus und wickelt die Drahtenden fest um den Kreis.



Die Tüten zerschneidet ihr in etwa **15 cm breite Streifen** wie auf dem Foto. Der erste ist der längste, die nachfolgenden Streifen werden jeweils etwas kürzer. Alle drei Tütenstücke klebt ihr mit dem Gewebband auf der Innenseite aneinander.



Nun befestigt ihr den Drahring am oberen Streifen, etwa 2 cm unter dem Rand. Danach wickelt ihr den Streifen um den Ring und klebt die beiden Streifenränder am Ring zusammen. Der überstehende Rand wird nach innen umgeklappt und ebenfalls festgeklebt. Jetzt müsst ihr den Windsack nur noch mit dem Gewebband innen längs verschließen.

Zum Schluss kommt das Wichtigste dran: **die farnefrohen Fransen!**

Dazu braucht ihr **ganz viele bunte Plastiktütenstreifen**, etwa 2 cm breit und 25 cm lang. Sie werden nebeneinander auf einem ausreichend breiten Stück Gewebband befestigt. Das klebt ihr dann unten auf die Innenseite eures Windsacks.



Und die Aufhängung? Drei gleich lange Stücke Schnur an drei Stellen der oberen Windsack-Öffnung festkleben, am Ende miteinander verknoten – fertig!



Und aus welcher Richtung weht der Wind heute?